

Der Weg ist das Ziel!

Am Sonntag um halb acht besammelten sich fünfzehn Schwimmer aus den Jugendgruppen des Schwimmclubs Meilen vor dem Strandbad Zollikon. Guten Mutes stellten sich alle in der Reihe vor dem Eingang zu Startnummernausgabe an. Für alle war das Unternehmen „Seeüberquerung“ etwas Neues. Die Bedingungen waren ideal. Zwar wurden in den letzten Trainings vermehrt längere Distanzen geschwommen, doch der Blick ans gegenüberliegende Ufer machte die 1.8km Distanz deutlich. Alle Meilemer erhielten eine grüne SCM-Badekappe. Das motivierte die jugendlichen Sportler besonders.

In Booten wurden die Schwimmer zum Mönchhof auf der andere Seeseite gebracht. Pünktlich um 9.30 Uhr war der Start. Ein Massenstart war natürlich für die Jugendlichen gewöhnungsbedürftig. Man musste nämlich ein bisschen „ellböglern“, bis man seine Position gefunden hatte. Die 1.8km schienen endlos. Jedesmal, wenn man ans andere Ufer blickte, schien es genau gleich weit weg wie beim letzten Mal. Etwa in der Mitte der Strecke mussten die Schwimmer anhalten und dem Kursschiff den Vortritt lassen.

Bereits nach etwas mehr als 20 Minuten entdeckten die Betreuer die ersten Meilemer Badekappen. Aufgestellt und stolz über die vollbrachte Leistung stiegen die Schwimmer aus dem Wasser. Erika Suter, die Breitensportverantwortliche im SCM, war vom Einsatz ihrer Schwimmer begeistert. Mit warmer Bouillon, Tee und einem feinen Znüni wurden die verbrauchten Kalorien wieder ersetzt und auf die Rangverkündigung gewartet. Der Rang ist Nebensache. Das Wichtigste ist, dass es alle die 1.8km so gut und problemlos geschafft hatten. Das grösste Kompliment machten die Sportler ihren Trainerinnen indem sie versicherten, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.